

Irmscher Opel Corsa bei Rallye-WM



Das Team Irmscher Motorsport startet im Wettbewerb des 10. Laufs zur Rallye WM 2007 vom 17.–19.08.2007 in Trier mit der Fahrer-/Beifahrerkombination Markus Fahrner / Michael Wenzel. Der 27-Jährige Kfz-Elektriker fährt zusammen mit Copilot Michael Wenzel die Veranstaltung im bewährten Irmscher Opel Corsa Super 1600, dem Meisterauto von 2005.

„Nach der erfolgreichen Generalprobe bei der Rallye Baden-Württemberg kann ich es kaum erwarten, in Trier im WM-Rahmen zu fahren“, freut sich Markus Fahrner, der beim Rallye Lauf in Geislingen sein Können beeindruckend mit einem Klassensieg beweisen konnte. „Jetzt kann ich mich auf internationalem Niveau messen. Der Irmscher Corsa ist wie immer bestens vorbereitet“, sagt der Irmscher Pilot.

Die Zuschauer werden das vom Team Irmscher Motorsport präparierte Fahrzeug auf 19 WPs in spektakulärer Rallye-Action erleben. Rund 200000 Zuschauer werden bei diesem Spektakel erwartet welches wie in den Jahren zuvor eine weltweite Medienpräsenz erreicht.

Das Team Irmscher Motorsport blickt auf eine lange Tradition im Motorsport und insbesondere im Rallyesport zurück. Großartige Namen wie Walter Röhrl, Achim Warmbold oder Sepp Haider sind neben weiteren Fahrerpersönlichkeiten in der erfolgreichen Motorsporthistorie des Hauses Irmscher zu finden.

Günther Irmscher, Geschäftsführer der Irmscher Firmengruppe freut sich deshalb besonders auf die WM in Trier: „Für uns als international agierendes Unternehmen ist die Rallye WM eine super Präsentationsplattform. Unsere Wurzeln liegen seit fast 40 Jahren im Rallyesport, daher bin ich mir sicher, dass das Team auf WM-Ebene begeisternden Rallyesport zeigen wird.“